



# VEREINSSPIEGEL

## Sektion Gebirgsverein Stockerau

**Ausgabe 3 - Winter 2017**



Die vier Wackeren vom Muckenkogel.  
Den Bericht über herrliches Wanderwetter  
und schöne Erlebnisse gibt's auf Seite 3.

Die Kälte ist schon da, der erste Schnee liegt schon, sogar bei uns in den niedrigen Tallagen.

Also zuhause bleiben, in der warmen Stube, bei einem guten Getränk und ebenso guter Gesellschaft.

ODER raus in die Natur, den Wind im Gesicht spüren und mit Gleichgesinnten den glitzernden Schnee auf den Bergen erleben. Spüren, dass die Bewegung den Körper erwärmt, die frische Luft in die Lungen strömt und uns die Lebendigkeit spüren lässt.

In diesem Sinne: der Winter kann kommen!

Herbert Wiedermann



## Auf Wiedersehen

Mit Jahresende heißt es für mich Abschied nehmen als Obmann unserer Sektion Stockerau. Ich wurde Ende Oktober bei der Hauptversammlung in Kufstein von den 196 Alpenvereinssektionen zum Vizepräsidenten des Österreichischen Alpenvereins gewählt und trete meine neue Funktion mit 1.1.2018 an. Als Vizepräsident unseres über 530.000 Mitglieder starken Vereins ist es aus Unvereinbarkeitsgründen nicht möglich, gleichzeitig andere Führungspositionen innezuhaben. Ich lege daher mit Ende Dezember sowohl den Vorsitz in Stockerau, als auch den Vorsitz im Landesverband NÖ zurück.

Im Landesverband übte ich die Funktion des 1. Vorsitzenden seit 2009 aus und habe in dieser Zeit einige sehr spannende Themen bearbeitet, viele interessante Personen und Persönlichkeiten kennengelernt und auch allerlei Erfolge erzielt. Vor allem eine gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen war stets ein wichtiger Faktor meiner Tätigkeit.

In Stockerau stand ich als Obmann seit Mai 2000 unserer Sektion vor. Mit einem starken Team im Vorstand und engagierten Tourenführern, Kletterern und Jugendleitern wuchs der Alpenverein in unserer Stadt zu einem der größten Vereine, inzwischen 830 Mitglieder zählend. All die Jahre Revue passieren zu lassen sprengt sicherlich den Rahmen dieses Vorworts.

Was hat mich dazu bewogen, als Vizepräsident zu kandidieren? Für mich bedeutet der Alpenverein viel mehr als nur günstige Versicherung und Vorteile auf Hütten. Der Alpenverein ist eine Lebensauffassung, er stellt den Menschen in den Mittelpunkt, achtet dabei jedoch auf Natur und Umwelt. Gerade in unserer heutigen computerisierten Welt ist eine Nahebeziehung zu einer intakten Natur für uns Menschen wichtiger als je zuvor. Risikobewusstsein und Eigenverantwortung sind wesentliche Bestandteile des Menschseins, gehen jedoch immer mehr verloren. Wir haben inzwischen mit über



einer halben Million Menschen als Mitglieder eine Größe erreicht, wo wir durchaus etwas ändern können. Wir haben damit jedoch auch eine soziale Verantwortung auferlegt bekommen, dies auch wirklich zu tun!

Der ungebrochene Zustrom an neuen Mitgliedern zeigt uns die Bedeutung unseres Handelns, zeigt uns auch die Richtung. Ich bin fest davon überzeugt, dass unser Alpenverein in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnt. Je virtueller unsere Welt wird, desto mehr Naturkontakt und Ausgleich suchen und brauchen die Menschen – wir alle.

Ich freue mich sehr in dieser großen Alpenvereinsfamilie aktiv mitarbeiten zu dürfen und bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam viel bewirken können!

Ich werde weiterhin in unserer Sektion hin und wieder Touren auszuschreiben und würde mich freuen, wenn wir uns bei einer solchen Gelegenheit treffen. Daher ist dies kein Abschied, sondern ein „Auf Wiedersehen!“



## WoT—Lilienfeld Muckenkogel

Am 30. September 2017 führte uns die Women-on-Tour auf den Muckenkogel (1240m) bei Lilienfeld. Wir waren zu viert, der frühe Termin war für manche Stamm-Mitgeberinnen nicht so passend. Schade, denn das schöne Herbstwetter und die herrliche Wanderstrecke machte den Tag zu einem Genussereignis. Ausgangspunkt war die Sesselliftstation in Lilienfeld. Der Parkplatz war ziemlich voll, aber da die meisten Angereisten den Sessellift auf den Muckenkogel nahmen, hatten wir den Jägersteig für uns. Wir trafen kaum andere Wanderer. Mühelos schafften wir den Aufstieg durch den Wald zu den Wasserfällen. Mühelos schafften wir auch, mit unserem Mobiltelefon-GPS und der offline Karte im App *alpenvereinaktiv.com*, trotz des dichten Wegenetzes den richtigen Weg zu finden. Kurz unterhalb des Gipfels auf einer großen Almweide hatten wir Lust auf eine

längere Rast und lauschten in der Sonne liegend den Vögeln, sahen den Schmetterlingen zu und ließen unsere Seelen baumeln. Den Gipfel nur von weiten sehend, aber erahnend, dass viele Sesselliftler diesen erstürmen, hatten wir gar keine Ambitionen die Wanderung durch einen Gipfelsturm zu krönen. Wir ließen den Weg unser Ziel sein, und stiegen nach ausgiebiger Rast zur Lilienfelder Hütte ab. Dort herrschte ziemlich viel Trubel. Wir ergatterten einen sonnigen, warmen Tisch an der Hausmauer, um uns bei hausgemachten Speisen zu laben. Gut gestärkt ging es zurück zum Ausgangspunkt. Wieder war unsere technische Ausrüstung, GPS und offline Karte sehr hilfreich. Müde, aber entspannt und guter Laune kehrten wir heim. Danke fürs Mitwandern, bis zum nächsten Mal.

Eva Schnabl

### Winterwanderung:

leichte Wanderung im Wienerwald,  
ca. 3-4 h

Treffpunkt: Stockerau, P&R Parkplatz,  
Fahrgemeinschaften  
werden empfohlen

Wann: **6. Jänner 2018;**

Abfahrt: 9:30; Rückkehr ca. 18:00

Mitzunehmen: **gutes Schuhwerk,**  
Wetterschutz, Trinken, kleine Jause,

Anmeldung: keine,

Info bei Eva Schnabl,

Mobiltelefon: +43 664 8225748

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:

Österreichischer Alpenverein

Sektion Gebirgsverein Stockerau

F. d. I. v. Dr. Wolfgang Schnabl

Redaktion und Layout:

Herbert Wiedermann

A-2000 Stockerau

alpenverein tulln

# lawinen update 17/18

**Aus Lawinenunfällen lernen** Tulln 17.1. Michael Larcher  
Der aktuelle Stand der praktischen Lawinenkunde und Rettungstechnik wird anhand von Lawinenunfällen aus dem letzten Winter dargestellt. Ein Abend für alle, die im Winter am Berg unterwegs sind.  
**Atrium**  
19.00 Uhr

SCHNEIDER am Berg

Alle Termine unter [www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)



---

## Herrentour 2017 auf den Traunstein

---

Trotz der richtig schlechten Wettervorhersage wagten vier Bergsteiger den Weg nach Oberösterreich.

Ziel war der Traunstein mit seinen zwei Hütten, von denen wir uns das vor kurzem renovierte Traunsteinhaus für die Nächtigung ausgesucht hatten.

Schon bei der Anreise erreichte uns ein besorgter Anruf von Wiesauer Fritz, welcher von seinem Balkon einen Blick auf unser Ziel hat.

Der Gipfel ist völlig von Wolken und Nebel verdeckt, wünsche euch viel Glück, so die herzlichen Worte von unserem Mann aus den Bergen.

Wir kamen gut gelaunt am völlig leeren Parkplatz an. Noch die notwendige Bekleidung eingepackt und schon ging's los. Wir wurden noch kurz vor dem Losmarschieren von einem jungen Pärchen nach unseren Plänen gefragt, und deren Empfehlung war, nehmt auf jeden Fall den Naturfreundesteig für den Aufstieg, ihr werdet es nicht bereuen.

Leider begann es nur fünf Minuten nach dem Einstieg in den Klettersteig zu nieseln. Doch zum Glück dauerte es nur kurze Zeit und ab diesem Punkt wurde das Wetter mit jedem Höhenmeter besser.

Nach einigen Foto- und auch Essenspausen erreichten wir das Haus, bei herrlichstem Wetter mit einer total beeindruckenden Weitsicht. Eine kurze Stärkung später, und die Aussicht, dass am folgenden Tag ein äußerst schlechtes Wetter auf uns warten würde, entschieden wir uns den Gipfel noch am Samstag zu "machen". Vorbei an der Gmunderhütte, welche auch kaum besucht war, ging's halbwegs voran. Ein wenig Eis und Schnee machte uns den kurzen Weg ausreichend mühsam.

Zurückgekehrt wurden wir und die beiden anderen Gäste dieses Wochenendes, das Haus hatte mit insgesamt 32 Absagen zu kämpfen, nach unseren Essenwünschen gefragt. Das nennt man den Gästen die Wünsche von den Augen



Beim Einstieg zum Klettersteig

ablesen. Auch der freundliche Koch und die äußerst nette Kellnerin aßen mit uns und deren Vorschlag die Nachspeise in Form eines Kaiserschmarrns einzunehmen konnten wir, trotz der reichlichen Vor- bzw. Hauptspeise, einfach nicht ablehnen.

Die Nacht brachte dann die erwartete Schlechtwetterfront, von der schon am Samstag die Rede war.

Starker Wind, damit einhergehender waagrechter Regen erwartete uns, doch vorher konnten wir bei einem guten Frühstück noch ein Gespräch mit einem richtigen Mann der Berge führen. Für den Aufstieg bei gutem Wetter benötigten wir ungeübten Flachlandbewohner, die Pausen abgerechnet, rund 3.5 Stunden. So ein richtiger Bergsteiger braucht auch bei schlechtem Wetter nur 1.5 Stunden.

Er erzählte uns von den Vorbereitungen für einen Bergmarathon, da laufen (!! ) sie die Runde: Naturfreundesteig rauf und den Moa-Almsteigweg wieder runter, insgesamt so rund 1200 hm zweimal bis dreimal am Tag!!! Na ja, da haben wir ja noch Luft nach oben ...

Der Abstieg verlangte unsere volle Aufmerksamkeit, bei nassen Verhältnissen war's keine einfache Sache. Beim Erreichen der Forststraße, welche uns zum Auto führen würde, bogen wir noch auf



Vom Traunsteinhaus Richtung Südwest

eine Mittagspause in die Moa-Alm ab. Ein kleiner Umweg, wo wir unsere Kleidung wieder zum Trocknen aufhängen und unseren Magen mit herrliche warmer Suppe füllen konnten. Schon wenige Minuten nach Abfahrt Richtung Hei-

mat, erreichte uns ein neugieriger Anruf von Fritz wie es uns denn ergangen sei, er konnte nämlich auf dem Wetterradar eine riesige Wolkenlücke sehen und hoffte dass es in der Realität genau so war. Und so war es auch ...

Wiedermann Herbert

Am Samstag, dem 18. November dieses Jahres traf sich eine große Anzahl ehemaliger und aktiver Mitglieder unseres Vereinsvorstandes auf Einladung des Vorsitzenden der Sektion, Dr. Wolfgang Schnabl, beim Aigner-Heurigen, um Abschied zu nehmen.

Wolfgang wird nach 20 Jahren die Führung des Vereins in jüngere Hände übergeben und sein Tätigkeitsfeld – was den Alpenverein betrifft – nach Innsbruck verlegen! Eine große Ehre für einen Niederösterreicher und wir freuen uns für ihn und sind alle sehr stolz auf ihn. Dennoch ist es auch ein schmerzlicher Verlust, denn er hat für uns Stockerauer Unglaubliches geleistet, wie Altobmann Gustav Hanke, in einer kurzen Rede betonte und dabei Wolfgangs „Stockerauer Geschichte“ beleuchtete:

„Von Wien kommend ist Wolfgang im Jahr 1996 in die Stockerauer Sektion übergetreten, noch im selben Jahr in den Vorstand kooptiert worden und hat sich sofort, gemeinsam mit seiner lieben Eva, aktiv im Verein betätigt, wobei Familienveranstaltungen besonders im Vordergrund standen. In der Jahreshauptversammlung 1998 wurde er zum Obmann-Stellvertreter gewählt und übernahm schließlich im Jahr 2000 die Führung der Sektion, die zu diesem Zeitpunkt 233 Mitglieder besaß. Gemeinsam mit dem stark verjüngten Vorstand stürzte er sich mit Elan in die Arbeit und führte den Verein Jahr für Jahr zu neuen Höhepunkten. Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Jugendarbeit waren dabei seine Hauptanliegen, aber dass unser Verein ein eigenes Vereinsheim gefunden hat, ist etwas was jahrzehntelang vergeblich versucht worden war und immer mit seinem Namen verbunden bleiben wird! Aus den 233 Mitgliedern sind bis zum heutigen Tag 830 geworden und in seiner Führungsperiode wurden 822 Veranstaltungen ausgeschrieben und durchgeführt. Unglaubliche Zahlen und Beweise für die großartigen Leistungen, die er gemeinsam mit seinen Mitstreitern vollbracht hat.“

Wolfgang nahm sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung Zeit, sich an jedes einzelne seiner Vorstandsmitglieder zu erinnern, worauf sein designierter Nachfolger, Herbert Wiedermann, sich mit Geschenken für Eva und Wolfgang einstellte, welche die Gäste mitgebracht hatten.

Nach weiteren Wortmeldungen klang dann dieses Zusammensein gemütlich aus und, liebe Eva und lieber Wolfgang, wir werden Euch sehr vermissen!



## Die Alpenverein Hauptversammlung in Stockerau Oktober 2018

Die Vorbereitungen für die Hauptversammlung des Alpenvereins 2018 hier bei uns in Stockerau sind nun angelaufen. Zur Erinnerung: Die Hauptversammlung ist die wichtigste Vereinsveranstaltung im Jahr. Es werden einige hundert Funktionäre mit Begleitung aus ganz Österreich erwartet. Jede der 196 Sektionen des Alpenvereins wird Vertreter nach Stockerau entsenden.

Wir sind übrigens nicht die alleinigen Veranstalter. Die Sektion Flandern, eine der zwei Auslandssektionen des ÖAV, hat 2018 ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. Daher hätte sie gerne zur Hauptversammlung nach Belgien eingeladen, was aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist. Stockerau bietet Flandern nun die Möglichkeit, ihr Bestandsjubiläum im Rahmen einer gemeinsam veranstalteten Hauptversammlung zu feiern.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung in Kufstein habe ich gemeinsam mit Tuur Ceuleers, dem Vorsitzenden der Sektion Flandern, das Präsidium des Alpenvereins, den Bundesausschuss und alle Delegierten eingeladen, im nächsten Jahr nach Stockerau zu kommen. Beide Sektionen, Stockerau und Flandern, stellten sich mit je einem 3-minütigen Video vor. Unser Film, der die Aktivitäten unserer Sektion zeigt, ist sehr gut angekommen.

Zur Hauptversammlung 2017 in Kufstein hat unsere Sektion fünf Personen entsandt. Die Veranstaltung hat uns die Möglichkeit geboten, uns mit den Organisatoren zu unterhalten und ein paar Tipps für die Vorbereitung zu bekommen. Natürlich haben wir den Veranstaltern auch auf die Finger geschaut. Walter ist mit vielen Notizen nach Hause zurück gekommen. Er hat seinen geschulten Blick nicht nur auf das Catering und auf die notwendige technische Ausstattung im Veranstaltungszentrum gerichtet. Herbert, Claudia, Eva und ich haben Ideen für organisatorische Belange gesammelt: Was können wir für Stockerau übernehmen, was müssen wir aufgrund unserer lokalen Gegebenheiten anders machen, was bietet uns Stockerau, was Kufstein nicht zur Verfügung hatte. Alle Ideen und Aspekte wurden schriftlich festgehalten und in einer Besprechung Ende Oktober noch einmal durchdiskutiert.

Auch die Sektion Flandern hat sich in Kufstein interessiert umgesehen und es gab ein gemeinsames Brainstorming mit den drei Vertretern der Sektion, Bart, Herman und Tuur. In ihrer Vereinssitzung Ende November werden sie ihre gesammelten Eindrücke und unsere Aufzeichnungen diskutieren. Wir warten schon gespannt auf den Ideen- und Aktionskatalog aus Flandern.

Zusammenfassend kann ich diesmal also berichten, dass der Start der Vorbereitungsarbeiten sehr gut gelaufen ist. Unser Organisationsteam ist (noch) klein. Wir brauchen tatkräftige Unterstützung – mit ein paar Stunden, oder auch ein paar Tagen – im Vorfeld, aber vor allem am Veranstaltungswochenende, sowohl im Z2000, als auch beim Rahmenprogramm. Wir haben eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, um eure Anfragen oder Mithilfeangebote zielgerichtet empfangen zu können: [hv2018.stockerau@sektion.alpenverein.at](mailto:hv2018.stockerau@sektion.alpenverein.at)

Ich bedanke mich bei allen, die ihre Unterstützung bereits zugesagt haben und freue mich, wenn ich mit diesen Berichten noch weitere helfende Hände motivieren kann. Für März planen wir einen ersten Informationsabend für alle, die sich bis dahin gemeldet haben.

*Wolfgang Schnabl*





## **60plus Genusswanderung**

**Durch die winterliche Au  
nach Greifenstein**

### **Termin**

20.12.2017, 10:00 bis 17:00

Gemütliche Wanderung durch die hoffentlich wirklich einmal winterliche Stockerauer Au nach Greifenstein; Mittagessen im Gasthof Brauner Bär

*Näheres auf unserer Homepage*

## **Schneeschuhwandern**

**Gemeinsam mit der Sektion Mödling in den Rottenmanner Tauern**

### **Termin**

04. bis 07.01.2018

Donnerstag Anreise, Freitag und Samstag je eine Tagestour, Sonntag kurze Tour und Rückreise.

Für Geübte, ausreichend Kondition für 600 bis 800 Hm im Winter, bzw. 7 Std Gehzeit pro Tag.

*Näheres auf unserer Homepage*

## **60plus Genusswanderung Stockerau, über Sierndorf bis nach Höbersdorf**

### **Termin**

24.01.2018, 13:00 bis 19:30

Route: Wir gehen vom Bahnhof Stockerau, Sierndorf, Höbersdorf zum Heurigen Staribacher

Gehzeit: ca. 3 Std., rd. 12 km

*Näheres auf unserer Homepage*

## **Schneeschuhwandern**

**Ein Tag in den Wiener  
Hausbergen**

### **Termin**

27.01.2018, 07:30 bis 18:00

Auch für Schneeschuhwander-Anfänger geeignet, allerdings ist eine Grundkondition für 6 Std Gehzeit im Winter erforderlich.

Genaues Ziel je nach Schnee- bzw. Lawinenwarnstufe

*Näheres auf unserer Homepage*

## **60plus Genusswanderung Gemütliche Wanderung von Strebersdorf nach Stammersdorf**

### **Termin:**

21.02.2018 09:30 bis 17:00

Route: Strebersdorf, Marchfeldkanal, Rendevousberg, Stammersdorf, Großjedlersdorf

Gehzeit: ca. 3 Std., 10 km, fast eben

*Näheres auf unserer Homepage*

## **60plus Genusswanderung Gemütliche Wanderung bei Absdorf und Umgebung**

### **Termin:**

21.03.2018, 10:30 bis 17:00

Route:

Absdorf - Kirchberg - Fels/Wagram

Gehzeit: ca. 4 Std., 16 km

*Näheres auf unserer Homepage*

## Winterprogramm 2017

Datum	Veranstaltung	Leitung	Fon
17. Dezember	<b>Mistelpartie</b>	Gerald Moll	02266 61287
20. Dezember	<b>60plus Genusswanderung:</b> durch die hoffentlich winterliche Stockerauer Au nach Greifenstein	Johanna Mussner	0699 11515252
21. Dezember	<b>Julfeier</b> in der Bootshütte	Gerald Moll	02266 61287
04.- 07. Jänner	<b>Schneeschuhwandern</b> Rottenmanner Tauern	Herbert Wiedermann	0650 8638110
06. Jänner	<b>Winterwanderung</b> Treffpunkt P&R 09:30	Eva Schnabl	0664 8225748
17. Jänner	<b>Lawinen-Update</b> Vortrag von Michael Larcher in Tulln. Für ALLE, die im Winter in den Bergen unterwegs sind	Näheres siehe Homepage	Keine Anmeldung erforderlich
24. Jänner	<b>60plus Genusswanderung:</b> Von Stockerau über Sierndorf bis Höbersdorf	Johanna Mussner	0699 11515252
27. Jänner	<b>Schneeschuhwandern</b> Ein Tag in den Wiener Hausbergen	Herbert Wiedermann	0650 8638110
21. Februar	<b>60plus Genusswanderung:</b> Von Strebersdorf bis Stammersdorf	Johanna Mussner	0699 11515252
21. März	<b>60plus Genusswanderung:</b> Absdorf und Umgebung	Johanna Mussner	0699 11515252
24. April	<b>60plus Genusswanderung:</b> Gemütliche Wanderung von Seebenstein, Thernberg nach Scheiblingkirchen/Warth	Johanna Mussner	0699 11515252

Beachtet bitte auch die Ankündigungen in unserem **Schaukasten in der Bahnhofstraße** und auf unserer

**Webseite:** [www.alpenverein.at/stockerau](http://www.alpenverein.at/stockerau)

bzw. auf **Facebook:** [www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau](https://www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau)

Ihr könnt uns auch gerne jederzeit persönlich kontaktieren:

stockerau@sektion.alpenverein.at

jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at

klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

natur.stockerau@sektion.alpenverein.at

Adresse

  
**alpenverein**  
 stockerau

[www.alpenverein.at/stockerau](http://www.alpenverein.at/stockerau)